

Um uns die Planung und Koordination zu erleichtern, bitten wir um Online-Anmeldung auf unserer Homepage www.lbeg.niedersachsen.de bis spätestens zum 19.08.2010.

Klicken Sie dazu in der Navigationsleiste unter **“Aktuelles”**, den Themenpunkt **“Veranstaltungen”** an.
Das **Anmeldeformular** ist hinter dem Link **“26.08.2010: Tagung Wasserschutzgebiete in Niedersachsen”** hinterlegt.

Bei Rückfragen:


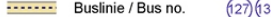
Kontakt:
Andrea Neumann
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
Stilleweg 2
30655 Hannover

Tel. 0511 643-3350
eMail: andrea.neumann@lbeg.niedersachsen.de

Die Teilnahmegebühren von 40,00 Euro überweisen Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks:
8305000539559, Name, Vorname
auf folgende Bankverbindung:
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie,
Nord/LB, BLZ 250 500 00, Konto 106 022 395.

Nach erfolgreicher Online-Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.



 Stadtbahnlinie / Tram no. **U3 U7**
 Buslinie / Bus no. **127 133**
1 Stadtbahn- und Bushaltestelle / Tram and bus stop Paracelsusweg
2 Bushaltestelle / Bus stop Pappelwiese
 Ab Hauptbahnhof Stadtbahnlinie **U3** Richtung **Altwarmbüchen** oder **U7** Richtung **Paracelsusweg**, bis Haltestelle **Paracelsusweg**, dann mit Buslinie 127 oder 133 bis Haltestelle **Pappelwiese**
 From main railway station, take tram no. **U3** direction **Altwarmbüchen** or **U7** direction **Paracelsusweg**, to station **Paracelsusweg**, and then bus no. 127 or 133 to bus stop **Pappelwiese**

Tagungsort

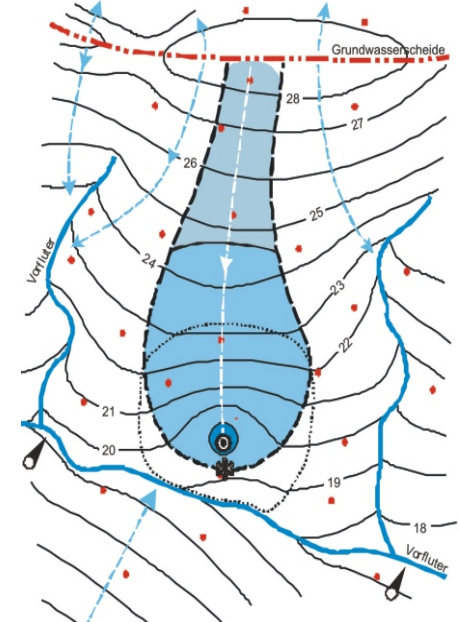
Geozentrum Hannover
Stilleweg 2
30655 Hannover

Großer Sitzungssaal

www.geozentrum-hannover.de

Wasserschutzgebiete in Niedersachsen

- Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven -



26. August 2010

im
Geozentrum Hannover

Die intensive Flächennutzung, insbesondere durch die Landwirtschaft, führte in den vergangenen Jahrzehnten bereichsweise zu einer Belastung des Grundwassers durch Stoffeinträge. Zunehmend strengere Anforderungen an die Reinheit des Trinkwassers erfordern deshalb angemessene Maßnahmen zum nachhaltigen Grundwasserschutz. Ein wirksames Mittel zur Sicherung der guten Qualität des für die öffentliche Trinkwasserversorgung genutzten Grundwassers ist die Festsetzung von Wasserschutzgebieten. Hierzu werden sich das Niedersächsische Umweltministerium und der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) äußern. Das Niedersächsische Umweltministerium wird zudem über aktuelle Entwicklungen im Bereich des Wasserrechts berichten.

Wesentlicher Bestandteil eines Wasserschutzgebietsantrages ist das hydrogeologische Gutachten. Dieses Gutachten liefert die fachliche Begründung für die Abgrenzung des Wasserschutzgebietes, für die Schutzzonengliederung und für die Bemessung der einzelnen Schutzzonen. Im Rahmen der Tagung möchten wir neben der Heraushebung der Bedeutung von Wasserschutzgebieten hierfür fachliche Grundlagen ansprechen.

Erfahrungen bei der Ausweisung von Wasserschutzgebieten werden sowohl von Seiten der Unteren Wasserbehörden als auch seitens der Wasserversorger berichtet werden. Mit der täglichen Praxis zum Umgang mit Nutzungskonflikten in Wasserschutzgebieten und einem Ausblick an zukünftige Herausforderungen beim Grundwasserschutz durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft runden wir den Tag ab.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Untere Wasserbehörden, Antragsteller, Gutachter und alle an der Ausweisung von Wasserschutzgebieten in Niedersachsen beteiligten Institutionen.

09:00 Registrierung

09:30 Begrüßung

09:45 **Wasserschutzgebiete in Niedersachsen**

Moderation: M. Eberle (NMU)

“Neues aus dem Wasserrecht”

Grundwasserschutz und Wasserschutzgebiete nach dem neuen WHG und den Neuregelungen des Wasserrechts in Niedersachsen

S. Henke-Jelit

(Nds. Ministerium für Umwelt und Klimaschutz)

Bedeutung von Wasserschutzgebieten aus Sicht des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz

M. Ast

(Nds. Ministerium für Umwelt und Klimaschutz)

Bedeutung von Wasserschutzgebieten aus Sicht des DVGW

C. Castell-Exner

(Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.)

10:50 Kaffeepause

11:20 **Grundlagen**

Moderation: G. Hennies (Wasserverbandstag e.V.)

Fachliche Grundlagen zur Abgrenzung und Bemessung von Wasserschutzgebieten

im Lockergestein

H. Eckl (LBEG)

im Festgestein

M. Heinisch (LBEG)

LBEG Projekt “Karte der Gw-Oberfläche”

E. Reutter (LBEG)

Grundwasser und Klimawandel

T. Wixwat/H. Röhm (LBEG)

12:45 **Mittagspause und Kaffee**

14:15 **Erfahrungen und Perspektiven**

Moderation: M. Eberle (NMU)

Erfahrungen bei der Ausweisung von Wasserschutzgebieten

aus Sicht einer Unteren Wasserbehörde

D. Wilcke/C. Glaab

(Untere Wasserbehörde Landkreis Osnabrück)

aus Sicht eines Wasserversorgers

K.-M. Wiehe

(Stadtwerke Hameln)

Umgang mit Nutzungskonflikten

Erfahrungen eines Wasserversorgers

E. Harms

(Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband)

Aktuelle Fragestellungen im stofflichen Grundwasserschutz

U. Müller/K. Meyer (LBEG)

Zukünftige Herausforderungen an Wasserschutzgebiete durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft

C.v. Buttler (IGLU, Göttingen)

16:00 **Schlusswort und Ausblick**